

Schachverband Rheinland e. V.

Newsletter Nr. 54

(fast noch) November 2014

Herausgeber: Schachverband-Rheinland e.V.
Redaktion: Elmar Zimmer (Geschäftsführer SVR)
Mail: elmar.zimmer@t-online.de; Tel.: 02637/5612.

SV Springer Siershahn verteidigt den Mannschafts-Blitztitel

30. SVR Mannschafts-Blitzmeisterschaft am 8. November 2014 in Nickenich

Ein spannender Zweikampf zwischen dem SV Springer Siershahn und dem SV Andernach war das Rennen um die 30. Mannschafts-Blitzmeisterschaft des Schachverband Rheinland. Bei insgesamt sechs teilnehmenden Mannschaften waren es diese beiden Teams, die den Titel unter sich ausfochten. Nach dem ersten Durchgang des Turniers lagen beide noch punktgleich mit 8:2 Mannschafts- und 16:4 Brettpunkten gemeinsam vorn. Danach steigerte sich der SV Siershahn, gab im zweiten Durchgang nur ein Mannschaftsremis (gegen den SV Andernach) ab, und beendete den dritten Durchgang mit einem glatten 10:0 Durchmarsch. Damit hat der SV Siershahn seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt: insgesamt war es der 7. Rheinland-Titel im Mannschaftsblitz für die Westerwälder seit dem Start der Meisterschaft im Jahr 1984. Für den SV Springer Siershahn I spielten Florian Schlünß, Klemens Zimmermann, Oliver Reusch und Thomas Ritz.

Der SV Andernach mit Lars Eschke, FM Dieter Puth, Dr. Franz Nachtsheim und Chris Mercer fiel im zweiten und dritten Durchgang des Turniers etwas zurück. Zunächst musste man auch gegen die zweite Siershahner Mannschaft eine Punkteteilung zulassen, und im dritten Durchgang sprang zudem gegen die Gastgeber der Meisterschaft SF Nickenich "nur" ein Remis heraus. Die Nickenicher Schachfreunde mit Christoph Roos, Norbert Ries, Joachim Bröhl, Alexander Ries und Mara Schlich hatten nur im zweiten Durchgang des Turniers einen kleinen Durchhänger, steigerten sich aber besonders im dritten Durchgang, den sie mit 7:3 Mannschaftspunkten abschlossen und sich damit vor dem SC Kettig den dritten Qualifikationsplatz für die Rheinland-Pfalz Meisterschaft sicherten.

Die Abschlusstabelle:

Rang	Mannschaft	S	R	V	Mann.Pkt.	Brt.Pkt.
1.	SV Siershahn I	13	1	1	27-3	47.0
2.	SV Andernach	10	3	2	23-7	43.0
3.	SF Nickenich	6	3	6	15-15	28.5
4.	SC Kettig	5	3	7	13-17	25.5
5.	SV Siershahn II	3	2	10	8-22	21.0
6.	SV Urmitz	1	2	12	4-26	15.0

Auch die Brettmeisterschaft machten die beiden führenden Teams alleine unter sich aus:

Brett 1: Florian Schlünß	(SV Siershahn)	12,5 : 2,5
Brett 2: Klemens Zimmermann	(SV Siershahn)	12,5 : 2,5
Brett 3: Dr. Franz Nachtsheim	(SV Andernach)	11 : 4
Brett 4: Chris Mercer	(SV Andernach)	12,5 : 2,5

Thomas Hönig, Spielleiter SVR



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p) 0173 / 4068026 (m)
☎ 0261 / 895 2135 (d)
📄 0261 / 895 62135 (d)
email: th.hoenig@t-online.de

24. November 2014

Rundschreiben 4–14/15 An die Vereine der Rheinlandliga!

Liebe Schachfreunde,

keine besonderen Vorkommnisse am 4. Spieltag der Rheinlandliga, so wäre man geneigt zu sagen – wäre da nicht zumindest das eine bemerkenswerte Resultat in der Staffel II: Was ist bloß mit Meister SK Altenkirchen II los? Der bekommt in der neuen Saison noch kein Bein so richtig auf den Boden und muss an den eigenen Brettern die höchste Niederlage des Tages gegen den VfR-SC Koblenz II einstecken. Umgekehrt lässt die Koblenzer VfR-SC Reserve in dieser Saison aufhorchen und bleibt bisher ungeschlagen. Die Neulinge der Sfr. Hachenburg erzielen in einem hart umkämpften Match gegen den SC Heimbach-Weis/Neuwied III, in dem die Führung im Verlaufe des Wettkampfs mehrfach wechselte, ein am Ende gerechtes Mannschaftsremis. Der SV Siershahn II gewinnt ungefährdet gegen die Bendorfer Reserve und bleibt ebenfalls weiterhin ungeschlagen. Und die SG Rheinbreitbach-Linz ist endlich aus den Startlöchern gekommen und landet den ersten Saisonsieg gegen den SV Lahnstein II. Der SC Bendorf I war spielfrei und behauptet dennoch die Tabellenführung.

In der Staffel I gibt es nur deshalb Veränderungen in der Tabelle gegenüber dem vorherigen Spieltag, weil das Mittelfeld von Platz 2 bis 7 sehr eng beieinander ist. Die SG Trier III und SG Remagen-Sinzig trennen sich unentschieden und behalten annähernd ihre Positionen. Der SC Cochem macht mit dem bemerkenswert knappen Sieg gegen wiederum nur sieben Schachfreunde von Saarburg-Trier einen großen Sprung nach vorne. Knapp gewinnt auch die SG Reil-Kinheim bei den SF Nickenich und erreicht so zumindest wieder ein ausgeglichenes Punktekonto. Der Nickenicher Höhenflug dagegen ist mit der zweiten Niederlage in Folge erst einmal gestoppt. Ohne seine beiden Spitzenspieler hat der SK Schweich zumindest an den vorderen Brettern keine Chance gegen den SV Andernach – schade, das hätte sonst ein hochinteressantes Match werden können! Und das Ergebnis des SC Hermeskeil gegen die Kettiger Reserve sieht – aus Kettiger Sicht – mal wieder deutlicher aus, als es war: Erneut hätte für Kettig II mit etwas mehr Fortune auch ein Unentschieden drin sein können. So aber bleibt die Lage oben und unten in der Tabelle unverändert: Für den SV Andernach ist sein Brettunkte-Polster schon fast einen weiteren Mannschaftspunkt Wert; der SC Kettig II und die SF Saarburg-Trier sollten allmählich zusehen, doch noch das eine oder andere Mannschaftspunktchen einzusammeln.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Thomas Hönig

Ergebnisse des 4. Spieltags der Rheinlandliga 2014/2015 vom 23.11.2014

Staffel I

SG Trier III	-	SG Remagen-Sinzig	4 - 4
1 Dellert, Lena	-	Frömbgen, Wolfgang	0 - 1
2 Maier, Arthur	-	Karnaoukh, Valeri	+ - -
3 Lutz, Oliver	-	Zirwes, Hans-Jürgen	0 - 1
4 Röhlich, Dirk, Dr.	-	FM Eising, Johannes	½ - ½
5 Bach, Marc-André	-	Jantz, Heiko	1 - 0
6 Lenzen, Helmut	-	Probst, Markus	1 - 0
7 Roos, Elias	-	Hesper, Axel	½ - ½
8 Rauch, Sören	-	Resler, Waldemar	0 - 1

SC Cochem	-	SF Saarburg-Trier	4½ - 3½
1 Thönnies, Frank	-	Beck, Moritz	+ - -
2 Knebl, Simon	-	Fell, Fabian	0 - 1
3 Gruschinski, Rainer	-	Baudner, Guntmar	1 - 0
4 Behr, Rene	-	Baudner, Giselbert	1 - 0
5 Damke, Boris, Dr.	-	Reis, Thorsten	1 - 0
6 Eske, Alexander	-	Blechs Schmidt, Michael	½ - ½
7 Mross, Winfried	-	Thiel, Klaus-Peter	0 - 1
8 Boos, Robin	-	Schneider, Franz	0 - 1

SF Nickenich	-	SG Reil-Kinheim	3½ - 4½
1 Ries, Alexander	-	Berres, Wolfgang	½ - ½
2 Roos, Christoph	-	Barzen, Pascal	0 - 1
3 Ries, Norbert	-	Lütz, Jannik	1 - 0
4 Wohde, Jens	-	Knodt, Peter	½ - ½
5 van der Wouw, Karsten	-	Burg, Ernst	1 - 0
6 Adam, Stefan	-	Hammes, Werner	½ - ½
7 Bröhl, Joachim	-	Lütz, Thomas	0 - 1
8 Roos, Gernot	-	Merges, Harald	0 - 1

SK Schweich	-	SV Andernach	2½ - 5½
1 Boesten, Paul	-	FM Puth, Dieter	0 - 1
2 Schuster, Dietmar	-	Eschke, Lars	0 - 1
3 Ball, Hans	-	Freise, Helmut	0 - 1
4 Wladimir, Markus	-	Nachtsheim, Franz, Dr.	0 - 1
5 Haak, Patrick	-	Mercer, Chris	1 - 0
6 Merz, Jean-Philippe	-	Steger, Wolfgang, Dr.	1 - 0
7 Wagner, Christian	-	Zettler, Harald	½ - ½
8 Schmitt, Achim	-	Schmitz, Hans	0 - 1

SC Hermeskeil	-	SC Kettig II	5½ - 2½
1 Gebhardt, Max, Dr.	-	Loof, Karsten	½ - ½
2 Hornetz, Burkhard	-	Keller, Gerhard	½ - ½
3 Bouillon, Torsten	-	Schmidt, Waldemar	1 - 0
4 Bier, Norbert	-	Schaller, Ingo	+ - -
5 Bialas, Torsten	-	Matriciani, Rüdiger	1 - 0
6 Lehnen, Edwin	-	Ries, Werner	½ - ½
7 Ciesla, Daniel	-	Marx, Christina	½ - ½
8 Gebhardt, Ulrich	-	Schlötter, Hermann	½ - ½

Tabelle

1. SV Andernach	4	4	0	0	8 - 0	23.5
2. SC Hermeskeil	4	3	0	1	6 - 2	16.5
3. SC Cochem	4	2	1	1	5 - 3	15.5
4. SG Trier III	4	2	1	1	5 - 3	14.5
5. SF Nickenich	4	2	0	2	4 - 4	19.5
6. SG Remagen-Sinzig	4	1	2	1	4 - 4	17.0
7. SG Reil-Kinheim	4	2	0	2	4 - 4	15.5
8. SK Schweich	4	1	0	3	2 - 6	13.5
9. SF Saarburg-Trier	4	0	1	3	1 - 7	14.0
10. SC Kettig II	4	0	1	3	1 - 7	10.5

Staffel II

SK Altenkirchen II	-	VfR-SC Koblenz II	1½ - 6½
1 Heidorn, Oliver	-	Tominski, Norbert	0 - 1
2 Cleve-Prinz, Wolfgang	-	Vossen, Daniel	½ - ½
3 Jungbluth, Uwe	-	Vossen, Harald	½ - ½
4 Berker, Daniel	-	Schroeder, Stefan	½ - ½
5 Höfer, Heijo	-	Billtza, Alwin	0 - 1
6 Kolomysov, Mark	-	Bosma, Achim	0 - 1
7 Brandt, Tobias	-	Stau, Torsten	0 - 1
8 Steentjes, Heinz	-	Führer, Michael	0 - 1

Sfr. Hachenburg	-	Heimb.-Weis/Nwd III	4 - 4
1 Leiskau, Ralf	-	Brückner, Joachim	½ - ½
2 Kabierschke, Wolfgang	-	Blankenberg, Bruno	+ - -
3 Jamal, Mahmood	-	Müller, Michael	0 - 1
4 Barsch, Hans-Gerhard	-	Glienke, Norbert	1 - 0
5 Benner, Wilfried	-	Buhr, Patrick	½ - ½
6 Groß, Gerhard	-	Michaelis, Leander	1 - 0
7 Hassel, Axel	-	Dillmann, Michael	0 - 1
8 Jung, Mario	-	Hoffmann, Peter	0 - 1

SV Siershahn II	-	SC Bendorf II	5½ - 2½
1 Egels, Andreas	-	Böhm, Jan-Heinrich	1 - 0
2 Thielen, Dankward	-	Suderland, Stefan	½ - ½
3 Müller, Georg	-	Hahn, Frank	0 - 1
4 Müller, Andreas	-	Kroneberger, Werner	½ - ½
5 Remy, Jochen	-	Weber, Dirk	1 - 0
6 Ley, Reinhard	-	Schreiber, Peter	1 - 0
7 Zimmermann, Markus	-	Pretz, Dominik	1 - 0
8 Weissgerber, Peter	-	Kasperczyk, Thomas	½ - ½

Rheinbreitbach-Linz	-	SV Lahnstein II	5 - 3
1 FM Gawehns, Klaus	-	Kap, Jörg	½ - ½
2 Klook, Udo	-	Schneider, Friedhelm	1 - 0
3 Zatsch, Alexander	-	Sonnhoff, Werner	½ - ½
4 Schmitt, Hans-Jürgen	-	Buch, Thomas	½ - ½
5 Schmitt, Harald	-	Ley, Sabrina	½ - ½
6 Prühs, Hartmut	-	Schreieck, Peter	1 - 0
7 Helmet, Wolfgang	-	Müller, Markus	½ - ½
8 Fabricius, Udo	-	Will, Hans-Joachim	½ - ½

spielfrei - SC Bendorf I



Tabelle

1. SC Bendorf I	3	2	1	0	5 - 1	16.0
2. VfR-SC Koblenz II	3	2	1	0	5 - 1	15.0
3. SV Siershahn II	3	2	1	0	5 - 1	14.0
4. Sfr. Hachenburg	4	2	1	1	5 - 3	18.5
5. SV Lahnstein II	4	1	2	1	4 - 4	15.5
6. SK Altenkirchen II	4	1	1	2	3 - 5	13.5
7. Rheinbreitbach-Linz	3	1	0	2	2 - 4	12.0
8. SC Bendorf II	4	1	0	3	2 - 6	11.5
9. Heimb.-Weis/Nwd III	4	0	1	3	1 - 7	12.0

38. Rheinlandmeisterschaft 2015 in Nickenich

27.-29. März und 2.-4. April 2015

Außergewöhnlich lange musste der Schachverband Rheinland sich im Vorfeld für seine 38. Einzelmeisterschaften um einen Ausrichter bemühen. Interessenten waren wieder abgesprungen, weil ihnen einerseits wichtige Helfer im Jahr 2015 nicht zur Verfügung stehen; weil geeignete Räumlichkeiten im Ort fehlen; oder weil sie sich der Organisation dieser größten Veranstaltung des SVR einfach nicht gewachsen fühlten. Die Zeit war schon beinahe knapp geworden, um hinreichend Vorlauf für eine angemessene Vorbereitung der Meisterschaften zu haben. Buchstäblich in allerletzter Sekunde sind hier die Schachfreunde Nickenich eingesprungen und haben sich bereit erklärt, im Jahr 2015 nun zum fünften Mal in ihrer Vereinsgeschichte die Rheinlandmeisterschaften auszurichten. Freuen wir uns somit wieder auf den Saisonhöhepunkt im SVR und sechs großartige Turniertage in der Karwoche 2015 in der Pellenzhalle, Kolpingstraße in Nickenich!

Turnierübersicht:

Folgende Turniere werden ausgetragen:

- | | |
|------------------------------------|---|
| – das Meisterturnier A (MTA) | 10 vorberechtigte Teilnehmer/innen |
| – das Meisterturnier B (MTB) | 10 vorberechtigte Teilnehmer/innen |
| – das Meisteranwärterturnier (MAT) | 2 x 10 vorberechtigte Teilnehmer/innen |
| – das Hauptturnier | offen für alle Spieler im DSB |
| – das Damenturnier | offen für alle Spielerinnen des SVR |
| – die Senioren-Einzelmeisterschaft | offen für alle vor dem 1.1.1956 Geborenen |
| – die Einzel-Blitzmeisterschaft | offen für alle Spieler/innen des SVR |

Meisterturniere A und B und Meisteranwärterturniere:

Das **MTA**, das **MTB** und die beiden **MAT** werden je als 9-rundiges Turnier für zehn vorberechtigte Spieler ausgetragen, beginnend am Freitag, 27. März 2015 um 18.00 Uhr.

Die Meister- und Meisteranwärterturniere werden zur ELO-Auswertung eingereicht.

Hauptturnier:

Das **Hauptturnier** wird als 7-rundiges Turnier nach CH-System ausgetragen, beginnend am Samstag, 28. März 2015 um 09.00 Uhr. Das Turnier ist offen für alle Spieler/innen mit einer gültigen Spielerlaubnis im DSB.

Damenturnier:

Das **Damenturnier** wird, je nach Zahl der Teilnehmerinnen, als Rundenturnier oder als 7-rundiges Turnier nach CH-System ausgetragen, beginnend am Samstag, 28. März 2015 um 09.00 Uhr. Das Turnier ist für alle Spielerinnen des SVR offen.

Einzelmeisterschaft der Senioren:

Das **Seniorenturnier** wird, je nach Teilnehmerzahl, als Rundenturnier oder als 7-rundiges Turnier nach CH-System ausgetragen, beginnend am Freitag, 27. März 2015 um 18.00 Uhr.

Das Turnier ist offen für alle vor dem 1.1.1956 Geborenen.

Blitz Einzelmeisterschaft:

Die **Einzel-Blitzmeisterschaft** wird als Rundenturnier mit Qualifikationsgruppen am Karfreitag, 3. April 2015 ab 15.00 Uhr ausgespielt. Zu diesem Turnier sind alle interessierten Spieler/innen des SVR herzlich eingeladen. Die Anmeldung kann bis 14.45 Uhr (15 min vor Beginn der Veranstaltung) erfolgen.

Zu allen Turnieren wird ein Startgeld von €11,- erhoben (Ausnahme: Blitzturnier €3,-).

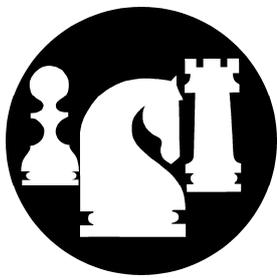
Alle vorberechtigten Spieler werden von mir gesondert benachrichtigt. **Für die Meisterschaft 2015 sind zudem wieder mehrere Freiplätze vor allem in den Meisteranwärter-Turnieren zu vergeben! Bewerbungen um Freiplätze für die Meister- oder Meisteranwärter-Turniere bitte ich ab sofort an meine Adresse zu richten.**

Liebe Schachfreunde, bitte unterstützen Sie die Anstrengungen von SVR-Vorstand und Ausrichter, Ihnen ein würdiges Umfeld bei unserer traditionellen Rheinlandmeisterschaft zu bieten. Helfen Sie mit, dass die Einzelmeisterschaften 2015 in Nickenich erneut zu einem ganz besonderen Fest unserer SVR-"Schachfamilie" werden: **NEHMEN SIE TEIL!**

Thomas Hönig, Spielleiter SVR

T E R M I N P L A N *SVR-Einzelmeisterschaften 2015 in Nickenich*

	Meisterturnier A/B Meisteranwärter- turniere	Hauptturnier Damenturnier	Seniorenturnier
Freitag, 27. März 2015 18.00 Uhr anschließend	Eröffnung 1. Runde		1. Runde
Samstag, 28. März 2015 09.00 – 15.00 Uhr 15.00 – 21.00 Uhr	2. Runde 3. Runde	1. Runde 2. Runde	2. Runde
Sonntag, 29. März 2015 09.00 – 15.00 Uhr 15.00 – 21.00 Uhr	4. Runde 5. Runde	3. Runde	3. Runde
Donnerstag, 2. April 2015 09.00 – 15.00 Uhr 15.00 – 21.00 Uhr	6. Runde 7. Runde	4. Runde 5. Runde	4. Runde 5. Runde
Freitag, 3. April 2015 09.00 – 15.00 Uhr ab 15.00 Uhr	8. Runde	6. Runde	6. Runde
	<i>Einzel-Blitzmeisterschaft</i>		
Samstag, 4. April 2015 09.00 – 15.00 Uhr Anschließend	9. Runde	7. Runde	7. Runde
	<i>Abschlussfeier mit Siegerehrungen</i>		



Schachverband Rheinland e.V.

An alle Spieler im SVR!

**Einladung zur
SVR-Schnellschach-Meisterschaft
am Samstag, 21. Februar 2015 in Urmitz**

Nach drei gelungenen Meisterschaften in Urmitz, rund um die Feierlichkeiten zu seinem 100. Jubiläumsjahr, hat sich der Sportverein Urmitz bereit erklärt, auch 2015 wieder die Schnellschachmeisterschaft des Schachverband Rheinland auszurichten. Teilnahmeberechtigt ist **jeder** Spieler, der ordentliches Mitglied eines Vereins im SVR ist. Der Sieger erhält den Titel

Rheinlandmeister 2015 im Schnellschach

und qualifiziert sich mit den Nächstplatzierten (2.-4.) für die Teilnahme an der SBRP-Schnellschachmeisterschaft.

Ausrichter: SV Urmitz 1913/1970 e.V.

Spielort: Sporthalle Urmitz (Ortsende Richtung Kaltenengers)
Kaltenengerser Straße, 56220 Urmitz/Rhein

Termin: Samstag, 21. Februar 2015, 11.00 Uhr
Anmeldeschluss 10.50 Uhr

Modus: 9 Runden CH-System, 15 Min. pro Spieler/Partie

Preisfonds: €255,-
1. Pl.: €100,- 2. Pl.: €70,- 3. Pl.: €50,- 4. Pl.: €25,- 5. Pl.: €10,-

Startgeld: 6,- EUR

Info/Anmeldung: Thomas Hönig, Spielleiter SVR
th.hoenig@t-online.de ☎ 02637/600883

Thomas Hönig, Spielleiter SVR

Die Sieger der letzten Jahre:

2014: FM Dieter Puth, SV Andernach
2013: FM Dieter Puth, SV Andernach
2012: Andreas Kessler, SG Reil-Kinheim
2011: Andreas Kessler, SG Reil-Kinheim
2010: FM Dieter Puth, SG Andernach
2009: IM Yuri Boidman, SC Remagen

2008: FM Andrej Dubkov, SV Lahnstein
2007: IM Yuri Boidman, SC Remagen
2006: IM Yuri Boidman, SC Remagen
2005: FM Michael Hammes, SV Koblenz
2004: FM Michael Hammes, SV Koblenz
2003: FM Michael Hammes, SV Koblenz

Verloren...



Während der BJEM
des SBRW in Bad
Marienberg vom 30.
Oktober bis 02.

November 2014 ging ein

grauer Tablett - PC

verloren. Letztmals gesehen
wurde das Gerät im Bistro am 01.

November 2014. Hat jemand der

Betreuer / Teilnehmer den Tablett - PC

gesehen? Wenn Ja, bitte eine kurze E - Mail

an mich, ich vermittele den Kontakt zum

Eigentümer gerne weiter!

Herzlichen Dank!

Andreas Nell

Bezirksjugendleiter SBRW

a.nell@web.de

01577 - 3131189

SBRW Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 2014

Auch in diesem Jahr folgten der Einladung zur BJEM des SBRW mehr als 50 Kinder und Jugendliche. Damit ist die erfreulich hohe Teilnehmerzahl des Vorjahres konstant geblieben. Besonders zahlreich vertreten waren 2014 die jüngsten Altersklassen der U 10 und 12. Hier zeigen sich nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ die Erfolge der Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre. Das „obere“ Ende der Altersklassen war heuer indes nicht ganz so stark ausgeprägt. Die U 25 (eine im letzten Jahr sehr erfolgreich eingeführte Erweiterung der traditionellen U 20) war eine Ein - Mann - Show; das wird 2015 hoffentlich wieder besser.

2014 waren wir wieder in der „Stamm – Jugendherberge“ in Bad Marienberg zu Gast, ein Haus, welches uns in der Vergangenheit wie auch in diesem Jahr gute Turnier- und Rahmenbedingungen bot. Die Verpflegung lies zwar den ein oder anderen Wunsch offen und leider ist der schon vor einigen Jahren festgestellte „Renovierungsstau“ nicht viel besser geworden, insgesamt haben wir mit Bad Marienberg eine schöne Jugendherberge in unserem Bezirk. Im nächsten Jahr werden wir die derzeit noch im Bau befindliche Jugendherberge in Leutesdorf ausprobieren. Wenn alles gut läuft, haben wir damit eine weitere gute Spielmöglichkeit in erreichbarer Nähe.

Zum Turnierverlauf. Die beiden jüngsten Altersgruppen U 10 und 12 konnten wie im Vorjahr getrennt voneinander das jeweilige Turnier austragen. Dominiert wurden die beiden Gruppen wieder einmal von Heimbach – Weis / Neuwied und Bendorf. Andere Vereine, allen voran die SF Ötzingen, holen aber merklich auf - eine sehr erfreuliche Entwicklung!

In der **U 10** feierte **Fynn Schneider** vom SC Heimbach - Weis / Neuwied einen eindrucksvollen Turniererfolg. Im letzten Jahr „nur“ auf dem vierten Platz, gab Fynn 2014 nicht einen einzigen Punkt ab. Mit hundert Prozent wurde Fynn vollkommen verdient Meister vor einem weiteren Nachwuchstalente. **Frederic Löhr**, mit sechs Jahren jüngster Turnierteilnehmer, vertrat erfolgreich die SF Ötzingen. Mit nur zwei Niederlagen sicherte sich Frederic den zweiten Platz - ein eindrucksvolles Turnierdebüt. Den dritten Platz der Abschlusstabelle wird von einem Bendorfer belegt; **Bilal Altun** sichert sich mit vier Siegen die Bronzemedaille.

Bemerkenswert auch die Teilnahme von drei Mädchen in der U 10. **Katharina Wimmer** aus Bendorf wurde Bezirksmeisterin gefolgt von der jüngsten Turnierteilnehmerin **Victoria Schupfer** (auch erst sechs Jahre alt) vom SC Heimbach - Weis / Neuwied und **Lena Braun** von den SF Ötzingen.

Rang	Teilnehmer	DWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	SCHNEIDER, Fynn	780	7	0	0	7.0	25.0	25.00
2.	LÖHR, Frederic		5	0	2	5.0	24.0	14.50
3.	ALTUN, Bilal		4	0	3	4.0	28.0	14.00
4.	SARIBAS, Ilkan		4	0	3	4.0	27.0	13.50
5.	PLOG, Johannes		4	0	3	4.0	26.0	11.00
6.	LOOR, Philipp		4	0	3	4.0	25.5	10.50
7.	SUWANI, Kurdan		4	0	3	4.0	25.0	11.50
8.	BOUROUH, Nadir		4	0	3	4.0	24.5	11.00
9.	MAKLEZOW, Rainer		4	0	3	4.0	20.5	8.50
1. U 10 W	WIMMER, Katharina	W	3	0	4	3.0	23.5	6.50
2. U 10 W	SCHUPFER, Victoria	W	2	1	4	2.5	18.5	2.50
10.	LÖHR, Cedric		1	2	4	2.0	21.0	2.00
3. U 10 W	BRAUN, Lena	W	1	1	5	1.5	21.5	1.00

Die **U 12** gewann ein junger Schachfreund, der eigentlich noch in der U 10 hätte starten können. **Michael Schupfer** wählte jedoch die „größere Herausforderung“ U 12. Diese Herausforderung meisterte Michael im wahrsten Sinne des Wortes und sicherte sich den Meistertitel 2014 mit nur einem Remis. Vorjahressieger **Jannik Ehl** von den Schachfreunden Ötzingen schaffte mit einer Niederlage den zweiten Platz und Bronze ging an **Dyako Suwani** vom SC Heimbach - Weis / Neuwied.

Rang	Teilnehmer	DWZ	S	R	V	Punkte	SoBerg
1.	SCHUPFER, Michael	969	6	1	0	6.5	19.25
2.	EHL, Jannik	960	5	1	1	5.5	13.75
3.	SUWANI, Dyako	728	4	1	2	4.5	11.75
4.	KLEIN, Moritz	1007	4	1	2	4.5	9.75
5.	KEKEC, Ishak	744	3	0	4	3.0	6.50
6.	MÜLLER, Vitalius		2	0	5	2.0	3.00
7.	WAGNER, Jannis		2	0	5	2.0	2.00

Der Meistertitel in der **U 14** war 2014 sehr hart umkämpft. Das Kopf - an - Kopf - Rennen entschied am Ende der Hachenburger **Felix Schirbel** für sich. Vorjahressieger **Marcel Böttcher** vom SK Altenkirchen musste sich nur auf Grund des direkten Vergleichs mit Silber begnügen. Den Bronzepokal nimmt wieder ein Ötzinger Schachfreund, nämlich **Maximilian Brinke** mit nach Hause.

Auch in der U 14 gingen drei Mädchen an die Bretter und nahmen den Herren der Schöpfung den ein oder anderen Punkt ab. Besonders erfolgreich dabei war **Insa Matusch**, die neben einem beeindruckenden sechsten Platz im Gesamtklassment den Damentitel mitnehmen konnte. Platz 2 W geht an **Esra Teper** vom SC Heimbach – Weis, die die Vorjahressiegerin **Jana Tiedtke** vom SC Bendorf auf den dritten Platz verwies.

Rang	Teilnehmer	DWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	SCHIRBEL, Felix	1145	5	1	1	5.5	24.5	149.5
2.	BÖTTCHER, Marcel	1187	5	1	1	5.5	24.5	149.5
3.	BRINKE, Maximilian	913	3	3	1	4.5	27.0	145.5
4.	STENSKE, Leon	1098	3	3	1	4.5	23.0	147.5
5.	SCHENKELBERG, Justin	1013	4	0	3	4.0	27.5	145.0
1. U 14 W	MATUSCH, Insa	974	3	2	2	4.0	23.0	148.0
6.	SIEMS, Noah	1223	4	0	3	4.0	23.0	137.0
7.	MATTHIES, Luca	779	2	3	2	3.5	25.0	138.0
2. U 14 W	TEPER, Esra	877	3	1	3	3.5	23.0	148.0
8.	HOMAM, Shahab	815	3	0	4	3.0	22.5	137.0
9.	HERGERT, Mark		3	0	4	3.0	21.5	135.5
3. U 14 W	TIEDTKE, Jana	838	2	0	5	2.0	22.0	134.5
10.	ROMMEL, Oliver		2	0	5	2.0	20.0	141.0
11.	BOUROUH, Riyad		0	0	7	0.0	19.5	141.5

In der **U 16** konnte **Yannick Breuer** vom SC Bendorf erneut seinen Meistertitel klar verteidigen; inzwischen zum bereits vierten Mal. **Daniel Berker** vom SK Altenkirchen erkämpfte sich den zweiten Tabellenplatz mit einem halben Punkt Abstand zum Meisterplatz. Einen weiteren halben Punkt dahinter und damit auf dem dritten Platz landet **Sandro Hartel** vom SC Bendorf. Auch in der U 16 gingen 2014 leider keine Mädchen an den Start.

Rang	Teilnehmer	DWZ	S	R	V	Punkte	SoBerg
1.	BREUER, Yannick	1767	6	1	0	6.5	18.50
2.	BERKER, Daniel	1660	5	2	0	6.0	16.00
3.	HARTEL, Sandro	1414	5	1	1	5.5	13.00
4.	BOSECK, Christian	1171	3	1	3	3.5	5.00
5.	WAPPLER, Lukas	1239	2	2	3	3.0	4.00
6.	MANOS, Stavros	1179	2	1	4	2.5	2.50
7.	SEUMEL, Paul		1	0	6	1.0	0.00

Die geringe Teilnehmerzahl in der U 25 machte ein gemeinsames Turnier mit der U 18 – natürlich bei getrennter Wertung – notwendig. Gesamtsieger wurde ein U 18er, nämlich **Patrick Buhr** vom SC Heimbach – Weis / Neuwied, der auch insgesamt eine beachtliche Entwicklung zeigte. Zweiter wurde **Jan-Heinrich Böhm** vom SC Bendorf. **Lukas Britscho** von den SF Hillscheid landete mit einem halben Punkt Abstand auf Platz 3.

Die Meisterin U 18 des Jahres 2014 kommt wie im Vorjahr aus Bendorf, **Pia Molka**.

Die U 25 gewann schließlich wie nicht anders zu erwarten **Dirk Weber** vom SC Bendorf.

Rang	Teilnehmer	DWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	BUHR, Patrick	1554	5	2	0	6.0	25.5	145.0
2.	BÖHM, Jan-Heinrich	1711	3	4	0	5.0	26.5	143.0
1. U 25	WEBER, Dirk	1626	5	0	2	5.0	21.5	151.5
3.	BRITSCHO, Lukas	1262	4	1	2	4.5	22.5	150.0
4.	ROMMEL, Dennis	926	3	2	2	4.0	24.0	148.0
1. U 18 W	MOLKA, Pia	1387	3	2	2	4.0	22.0	150.0
5.	EHRlich, Justin	1142	2	2	3	3.0	23.5	147.5
6.	KOBER, Leander		2	1	4	2.5	26.5	139.0
7.	DENKER, Christian	772	1	0	6	1.0	25.5	140.0

Kommen wir nun abschließend noch zur **Bezirksjugendblitzmeisterschaft**, die leider nicht in allen Altersklassen ausgetragen wurde:

- Blitzmeister U 10: **Fynn Schneider**, Heimbach – Weis / Neuwied
- Blitzmeister U 12: **Dyako Suwani**, Heimbach – Weis / Neuwied
- Blitzmeister U 14: **Maximilian Brinke**, Ötzingen
- Blitzmeister U 16: **Yannick Breuer**, Bendorf
- Blitzmeister U 18: **Jan – Heinrich Böhm**, Bendorf
- Blitzmeister U 25: *nicht ausgetragen*

Fazit: Die Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 2014 steht in den Geschichtsbüchern. Auch wenn sie von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus Heimbach – Weis / Neuwied und Bendorf relativ deutlich dominiert wurde, bewiesen alle teilnehmenden Vereine ein bemerkenswertes Engagement in ihrer Jugendarbeit. Davon werden sie in Zukunft nur profitieren können!

Wie in den Vorjahren auch war der sportliche und faire Wettkampf auch in diesem Jahr bei allen Teilnehmenden eine Selbstverständlichkeit. Hierzu meinen ganz persönlichen Dank an alle! Danken möchte ich auch meinem schon bewährten Betreuerstab: Thomas Ritz für die seit Jahren ganz ausgezeichnete Leistung als Turnierleiter und bei Frank Löhr für die kompetente Betreuung der Altersklassen U 14 / 16. Herzlichen Dank! Meinen Dank möchte ich auch den zahlreichen Elternbetreuern ausdrücken, die immer um das Wohlergehen nicht nur (!) ihrer Kinder besorgt waren. Last not least natürlich mein herzlicher Dank an die 51 angetretenen Spielerinnen und Spieler die fair um die Punkte kämpften und sich auch außerhalb des Schachbretts (meistens) zu benehmen wussten.

Andreas R. E. Nell
Bezirksjugendleiter SBRW e. V.



Schachfestival der Jugend

Schüler rangen um Meistertitel im königlichen Spiel

Koblenz: Vierundachtzig Schüler rangen in der Aula des Schulzentrums auf der Karthause bei der "Offenen Koblenzer Schulschach-Meisterschaft 2014" am Sonntag, 16. November um Meistertitel. In einer Schaupartie spielten der Schirmherr der Veranstaltung, Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofman-Göttig und der Jugendliche Alexander Liebming. Nach wechselvollem Spielverlauf endete die Partie hart umkämpft letztlich unentschieden. In der sich anschließenden Schulschachmeisterschaft wurden die Einzel- und Mannschaftsmeister der Grundschulen (Klassen 1-4), der Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6) und der Mittel und Oberstufe (Klassen 7 bis 13) ermittelt. Einzelmeister bei den Grundschulen wurde Moritz Klein von der Grundschule Neuwied-Feldkirchen mit fünf Siegen aus fünf Partien. Den zweiten Platz errang Jonas Marquart von der Schenkendorfschule Koblenz vor Michael Schupfer von der Margaretschule Neuwied-Heimbach Weis. Mannschaftsmeister der Grundschulen wurde die Mannschaft der Grundschule Neuwied-Feldkirchen vor der Schenkendorfschule, Koblenz und der Bodelschwingschule, Bendorf. Bei der Orientierungsstufe siegte in der Einzelwertung Felix Rösch vom Gymnasium Mülheim-Kärlich vor Johannes Vogt von der IGS Kastellaun und Ismail Smakic vom Marion-Dönhoff-Gymnasium, Lahnstein.

Mannschaftsmeister der Orientierungsstufe wurde die Mannschaft vom Marion-Dönhoff-Gymnasium, Lahnstein. Den zweiten Platz errang die Mannschaft der IGS Kastellaun, vor der Mannschaft vom Gymnasium Mülheim-Kärlich. In der Mittel- und Oberstufe errang den Sieg in der Einzelwertung Yannik Breuer vom Wilhelm-Remy-Gymnasium, Bendorf. Zweiter wurde Marc Brodam von der IGS Kastellaun vor Sandro Hartel vom Wilhelm-Remy-Gymnasium, Bendorf. Den Titel des Mannschaftsmeisters in der Mittel- und Oberstufe errang die Mannschaft vom Wilhelm-Remy-Gymnasium, Bendorf. Zweiter wurde die Mannschaft der IGS Kastellaun vor der Mannschaft vom Privaten Johannes-Gymnasium, Lahnstein. Den Sonderpokal des Oberbürgermeisters der Stadt Koblenz für die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl gewann das Team vom Wilhelm-Remy-Gymnasium Bendorf. Die jeweils drei Erstplatzierten der Einzel- und Mannschaftswertung erhielten Urkunden und Pokal. Alle weiteren Teilnehmer erhielten eine Urkunde für ihre erfolgreiche Teilnahme. Nach achtundvierzig Teilnehmern im Vorjahr bedeutete die Steigerung auf vierundachtzig Teilnehmer eine Rekordbeteiligung. Einhelliger Wunsch war, dass dieses Turnierformat in den nächsten Jahren fortgesetzt werden soll.



Lukas Winterberg ist Schach-Stadtmeister 2014

Überlegenes Schach des jungen Neuwieders

Mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg und 7 Punkten aus 7 Partien sicherte sich der 22-jährige Lukas Winterberg vom SC Heimbach-Weis zum zweiten Mal den Titel des Koblenzer Schachstadtmeisters. Schon vor 3 Jahren hatte er mit derselben Punkteausbeute den Titel des Koblenzer Stadtmeisters gewonnen. Seine Überlegenheit drückte sich auch in dem Abstand zu den Verfolgern aus: Eineinhalb Punkte lagen zwischen ihm und dem Zweiten George Bruziks (SC Kettig) sowie dem Dritten Christian Marquardt (SV 03/25 Koblenz), letzterer ohne Niederlage. Auf den Plätzen 4 und 5 gingen mit 5 Punkten zwei Vertreter des ausrichtenden Vereins VfR-SC Koblenz durchs Ziel: Dr. Bernd Schwartz und Valeri Melnikov.

Da die Stadtmeisterschaft zugleich auch die Einzelmeisterschaft des Schachbezirks Rhein-Nahe war, waren weitere Titel zu vergeben: Bei den Herren stand Christian Marquardt am Ende vorn, den Titel der Bezirksmeisterin – neben dem der Stadtmeisterin – holte sich Sabrina Ley (SV Lahnstein). Beide wurden mit Pokal und Urkunde für ihren Erfolg ausgezeichnet.

Mit 46 Teilnehmern fand das diesjährige Turnier, das nun schon wie seit 20 Jahren im Vereinsheim des VfR-SC Koblenz auf der Karthause stattfand, bei den Schachfreunden der Region wieder guten Anklang. Es bietet Schachspielern aller Leistungsgruppen einen Ansporn, zumal auch Rating-Preise zu gewinnen sind. Den jeweils ersten Preis ihrer Gruppe erhielten George Bruziks, Werner Sonnhoff (SV Lahnstein) und der 14-jährige Matthias Riedel (VfR-SC Koblenz).



Spitzenbrett der Schlussrunde : Lukas Winterberg (lks) – Christian Fink

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punk	Buchh	SoBerg
1.	Winterberg,Lukas	2252	SC Heimbach-Weis	7	7	0	0	7.0	30.0	30.00
2.	Bruziks,George	1928	SC Kettig	7	5	1	1	5.5	32.5	22.75
3.	Marquardt,Christian	2030	SV Koblenz	7	4	3	0	5.5	31.5	24.00
4.	Schwartz,Bernd,Prof. Dr.	1886	VfR-SC Koblenz	7	4	2	1	5.0	32.0	20.25
5.	Melnikov,Valeri	1884	VfR-SC Koblenz	7	5	0	2	5.0	31.0	18.50
6.	Fink,Christian	2084	SC Heimbach-Weis	7	4	1	2	4.5	32.5	17.75
7.	Mailitis,Kai	2026	VfR-SC Koblenz	7	4	1	2	4.5	30.5	16.50
8.	Sonnhoff,Werner	1774	SV Lahnstein	7	4	1	2	4.5	27.5	15.50
9.	Ries,Alexander	1930	SF Nickenich	7	4	1	2	4.5	26.0	14.25
10.	Moors,Marco,Dr.	1792	SV Koblenz	7	2	5	0	4.5	25.0	15.50
11.	Ley,Sabrina	1706	SV Lahnstein	7	3	3	1	4.5	24.5	14.00
12.	Schönberger,Kay	1761	SV Koblenz	7	4	1	2	4.5	21.5	12.25
13.	Melnikov,Alexander	2003	VfR-SC Koblenz	7	4	0	3	4.0	28.5	13.50
14.	Häussler,Ulrich	1878	VfR-SC Koblenz	7	4	0	3	4.0	28.0	14.50
15.	Bosma,Achim	1850	VfR-SC Koblenz	7	3	2	2	4.0	27.5	14.00
16.	Usczeck,Alina	1684	VfR-SC Koblenz	7	4	0	3	4.0	21.0	9.00
17.	Ries,Norbert	1963	SF Nickenich	7	2	3	2	3.5	29.5	13.00
18.	Vossen,Daniel	1944	VfR-SC Koblenz	7	3	1	3	3.5	27.5	11.50
19.	Teichgräber,Ralf	1931	SV Lahnstein	7	2	3	2	3.5	27.0	11.75
20.	Gräwe,Markus	1729	VfR-SC Koblenz	7	3	1	3	3.5	27.0	11.50
21.	Riedel,Matthias	1582	VfR-SC Koblenz	7	3	1	3	3.5	25.5	10.50
22.	Sefeloge,Michael	1696	SV Lahnstein	7	2	3	2	3.5	25.0	9.25
23.	Gerdel,Jonas	1536	VfR-SC Koblenz	7	2	3	2	3.5	24.5	11.00
24.	Saam,Armin,Dr.	1735	VfR-SC Koblenz	7	3	1	3	3.5	24.0	10.00

24.	Reitz,Philipp	1714	VfR- SC Koblenz	7	3	1	3	3.5	24.0	10.00
26.	Senger,Alexander	1613	VfR- SC Koblenz	7	3	1	3	3.5	23.0	8.75
27.	Brodam,Marc	1570	SG Mörsdorf- Lahr	7	3	1	3	3.5	22.0	9.25
28.	Stäbe,Wolfgang	1656	SG Niederfell	7	3	1	3	3.5	21.0	7.75
29.	Kries,Hans Wilhelm	1674	SG Niederfell	7	3	1	3	3.5	20.5	6.75
30.	Ley,Reinhard	1630	SV Siershahn	7	2	2	3	3.0	23.5	7.75
31.	Hanusch,Andreas	1601	VfR- SC Koblenz	7	2	2	3	3.0	21.5	6.75
32.	Usczeck,Malte	1110		7	1	4	2	3.0	20.0	7.50
33.	Kunze,Christian	1326	VfR- SC Koblenz	7	3	0	4	3.0	19.5	6.00
34.	Berresheim,Holger	1582	SV Mayen	7	2	2	3	3.0	19.0	5.00
35.	Baumann,Bettina	1616	VfR- SC Koblenz	7	0	5	2	2.5	23.0	8.00
36.	Ningel,Heinz	1574	SG Niederfell	7	1	3	3	2.5	22.5	6.75
37.	Decrouppe,Johann	1486	SG Niederfell	7	0	5	2	2.5	21.0	7.25
38.	Reitz,Theresa	1491	VfR- SC Koblenz	7	0	5	2	2.5	20.5	7.50
39.	Pandorf,Horst	1582	SV Mayen	7	2	1	4	2.5	19.5	3.00
40.	Konstantinowskij,Dimitrij	1805	VfR- SC Koblenz	5	1	2	2	2.0	25.0	6.75
41.	Vossen,Harald	1695	VfR- SC Koblenz	7	2	0	5	2.0	24.0	4.00
42.	Buzov,Boris	1879	VfR- SC Koblenz	7	0	4	3	2.0	22.0	5.50
43.	Riedel,Thomas	1375	VfR- SC Koblenz	7	2	0	5	2.0	20.0	3.00
44.	Moors,Günter	1339	VfR- SC Koblenz	7	1	1	5	1.5	20.5	3.25
45.	Engel,Petra	844	VfR- SC Koblenz	7	1	1	5	1.5	18.0	1.25
46.	Plum,Paul	759	VfR- SC Koblenz	7	1	1	5	1.5	16.0	1.50

SC 1924 Kettig e.V.

Einladung zum

**23. (verschobenen)
Neujahrsblitzturnier**

am Freitag, 2. Januar 2015, 19.30 Uhr

im Hotel Kaiser, Andernacher Straße 9, 56220 Kettig

Auch zur 23. Auflage unseres "verschobenen" Neujahrsblitzturniers dürfen wir wieder alle Schachfreunde aus Kettig und Umgebung ganz herzlich einladen, um in zwangloser Atmosphäre gemeinsam zu blitzen.

Startgeld erheben wir wie immer keines, dennoch winken zum Ansporn einige kleinere Preise.

Wie immer spielen wir 13 Runden 5-Minuten-Blitz im Schweizer System und würden uns freuen, wieder viele Schachfreunde zum Turnier in Kettig begrüßen zu dürfen!

*Thomas Hönig, Turnierleiter SC Kettig
Tel.: 02637/600883
email: th.hoenig@t-online.de*

